

EIN ABEND MIT JUNGEN DAMEN

Es gibt ja manchmal so Themen,
die gehörn einfach nicht hier hin.
Niemand kann sie richtig nehmen
oder sieht nen Sinn darin.
Und dann hat man schon verloren,
bevor man überhaupt was sagt.
Du bist einfach falsch geboren
und Deine Meinung nicht gefragt.

Gerechtigkeit, Gewalt, Rassismus,
Bildung, Sprache, Feminismus:
„Mensch, erzähl nicht so'n Scheiß!“
Bist schließlich alt und Mann und weiß..

Da sitzt man ganz nett in der Runde
und hört den Damen zu.
Die Klage ist in aller Munde,
und dann glaubst Du, jetzt kommst Du.
Du gehst in die Offensive,
steuerst gute Argumente bei,
weil ja Deine Perspektive
irgendwie auch wichtig sei.

Mit Leidenschaft und Geduld erklärst Du,
und als Du fertig bist, erfährst Du,
wer dabei nicht mitreden kann...
Bist schließlich alt und weiß und Mann!

Wer mich kennt, kann es sich denken:
So leicht gebe ich nicht auf.
Ich versuche, das Gespräch zu lenken,
inhaltlich und den Verlauf.
Und nach einer guten Stunde
wünsch ich mir Applaus,
denn den Damen in der Runde
gehn die Argumente aus.

Da sagen sie, zu mir rüberbeugend,
das klänge ja halbwegs überzeugend,
nur gäb es da einen Vorbehalt,
schließlich sei ich weiß und Mann und alt!

Die meiste Zeit hab ich geschwiegen
und mir meinen Teil gedacht.
Ich wollt mich nicht für sie verbiegen,
sie haben über mich gelacht.
Sie begannen sogar, mich nachzuäffen.
Und das ging jetzt auch nicht gegen mich,
nur bei ihrem nächsten Treffen
blieben sie lieber wieder unter sich.

Das liegt alles in ihrem Ermessen,
und wer hat schon bei Hexenprozessen
jemals ernsthaft die Hexe gefragt?
Sie hätte sich ohnehin nur beklagt...